

Protokoll der Landesversammlung am 11. März 2006

1. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung

Mit dem Schreiben vom 19. Februar 2006 wurde unter Bekanntgabe der Tagesordnung zur heutigen Landesversammlung frist- und formgerecht eingeladen. Aus diesem Grund und mit der Anwesenheit von 43 der 66 stimmberechtigten Mitglieder wird hiermit Beschlussfähigkeit festgestellt. Der Vorstand macht von seinem Stimmrecht keinen Gebrauch. Präsident Uwe Großberger begrüßt die Vorstände aus den Vereinen sowie ein neues Mitglied in unserem Verband: Lohr am Main.

Stimmenverteilung:

Ansbach	1	Landsberg	1	Tegernheim	1
Aschaffenburg	2	Mechenhard	2	Vaterstetten	1
Augsburg	2	München	4	Viehhausen	1
Bamberg	2	Nürnberg LCB	1	Wetzelsberg	1
Burgthann	2	Nürnberg PCNC	2	Würzburg	2
Dietfurt	1	Nürnberg SGP	1		
Eching	1	Nürnberg ZZ	1		
Erlangen	1	Pfaffenhofen	1		
Fürth	1	Regensburg	2		
Furth im Wald	2	Röthenbach	1		
Germering	1	Schwabmünchen	1		
Ingolstadt	2	Schweinfurt KL	2		
				GESAMT:	43

2. Tätigkeitsberichte

2.1 Tätigkeitsberichte des Vorstands

Präsident, Uwe Großberger (Tätigkeitsbericht liegt vor)

Das auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom DPV vorgestellte Zukunftskonzept wurde von der Mehrheit der DPV Mitglieder auf dem Verbandstag angenommen und bringt somit eine Erhöhung des Beitrages von 17.- auf 23.- € mit sich. Die von DPV-Vertreter Christoph Rodering zugesicherte Freiheit über den Ligaspielbetrieb ohne Lizenz ist durch die neue Sportordnung hinfällig. Da es im Moment noch nicht abzusehen ist hofft Uwe auf das Ausbleiben eines Mitgliederschwundes und könnte sich vorstellen durch einen Antrag auf Änderung der Sportordnung zumindest die Bayerischen Meisterschaften lizenzfrei zu halten.

Die Landesmeisterschaft Tête wurde durch den Bayerischen Verband an der Grünen Halle in Fürth ausgetragen. Die Betreiber kamen hier dem BPV sehr entgegen und es gab eine Verpflegung zu fairen Preisen. Einziger Nachteil waren die hohen Nutzungsgebühren jedoch hat sich das Sportamt Fürth bereit erklärt die Differenz zu anderen Kommunen (Nürnberg) zu zahlen.

Im vergangenen Jahr konnte ein Zuwachs von 886 auf 945 Lizenzspieler verbucht werden und am Ligaspielbetrieb beteiligten sich 68 Mannschaften.

Bei den Qualifikationen im letzten Jahr erfolgte keine Anmeldung über 48 Mannschaften. Auf den darauf folgenden DM´s entwickelten sich die Quoten für die Quantität wie folgt:

Triplette/Damen: +1

Doublette/Doublette Mixte: 0

Tête: -1

Die Deutsche Meisterschaft der Damen wird ab sofort als Triplette mit halbiertem Teilnehmerfeld ausgetragen die Qualitätsquoten sind aber noch nicht offiziell.

Neu in unserem Verband ist auch, dass die Sporthaftpflicht nicht mehr über den DPV sondern als eigene Versicherung läuft. Unterlagen können bei Interesse in der Geschäftsstelle angefordert werden.

Es erfolgt die Ehrung zweier Mitglieder:

Helmut Lenhard der als Ligabeauftragter aus seinem Amt scheidet und Martin Brey der aus zeitlichen und privaten Gründen den Posten des Vizepräsidenten nicht mehr ausüben wird. Beiden dankt Uwe für Ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Danach werden die Ranglistenersten geehrt:

3. Platz: Lola Herrmann

2. Platz: Markus Herrmann

1. Platz: Albin Raux

Albin wurde in diesem Jahr nicht nur Erster der bayerischen Rangliste sondern konnte ebenso die Deutsche Meisterschaft der Tireure für sich entscheiden. Uwe überreicht ihm hierfür als Andenken einen Pokal.

Vizepräsident, Martin Brey (Tätigkeitsbericht liegt vor)

Martin Brey bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Referent für Sport und Wettkampf, Sigi Ress (Tätigkeitsbericht liegt vor)

Sigi Ress kümmerte sich in diesem Jahr um die Organisation der bayerischen Turniere und er betreute die bayerischen Teams auf den nationalen Veranstaltungen.

Es folgt eine Zusammenfassung der Bayerischen Meisterschaften und deren Ergebnisse:

Tête: Nguyen Quang Hao

Doublette Mixte: Steffi Müller/Nguyen Quang Hao

Doublette: Lola und Markus Herrmann

Triplette: Bonne Rattanatray/Dang van Thuong/Helmut Lenhard

Anschließend gibt Sigi bekannt, dass er nicht mehr für das Amt des Sportwartes zur Verfügung stehen wird. Bei ihm stehe immer noch das Spielen im Vordergrund, die Entwicklung auf DPV Ebene gehe aber hin zu verstärktem Coaching und der Spielebeobachtung.

Vorstand Finanzen, Karlheinz Löbl (Tätigkeitsbericht liegt vor)

Der Kassenbericht liegt vor und die Kassenprüfung erfolgte in diesem Jahr durch Andrea Bärthlein und Peter Ulherr.

Schiedsrichterwart, Norbert Lohaus

Hat seinem Tätigkeitsbericht nichts hinzuzufügen.

Referent für Jugend, Daniel Wissmann (Tätigkeitsbericht liegt vor)

Daniel gibt die Ergebnisse der einzelnen Turniere wieder. Großen Anklang fand auch in diesem Jahr wieder das Jugend-Erwachsenen-Turnier an dem 32 Mannschaften teilnahmen. Bei der diesjährigen Sichtung des DPV schaffte es kein bayerischer Jugendllicher in den Kader.

Breitensportbeauftragter, Christian Kunz (Tätigkeitsbericht liegt vor)

Ist für die heutige Veranstaltung entschuldigt.

Schriftführerin, Ines Löffler (Tätigkeitsbericht liegt vor)

Wie in den letzten Jahren wird auch heute die Landesversammlung protokolliert.

Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Andreas Jost

Hat seinem Tätigkeitsbericht nichts hinzuzufügen.

2.2 Bericht der Kassenprüfer (Andrea Bärthlein)

Geprüft wurden Buchungslisten, Belege und Ausgabebelege. Alle Unterlagen standen zur Verfügung und Karlheinz wird eine vorbildliche Führung der Konten bescheinigt. Da die Prüfung ohne Beanstandungen erfolgte wird die Entlastung des Vorstandes befürwortet.

2.3 Bericht des Disziplinarausschusses (Bertrand Wissmann)

Verfahren gegen James Randriamanantsoa ist noch in der Schwebe und das Urteil steht noch aus. Im Falle Aziz Chouchi wurde eine Jahressperre verhängt.

3. Entlastungen

3.1 Entlastung des Vorstands

Der Antrag auf die Entlastung des Vorstands in seiner Gesamtheit wird einstimmig angenommen.

3.2 Entlastung der Kassenprüfer

Der Antrag auf die Entlastung der Kassenprüfer wird einstimmig angenommen.

3.3 Entlastung des Disziplinarausschusses

Der Antrag auf die Entlastung des Disziplinarausschusses wird einstimmig angenommen.

4. Wahlen

Als Wahlleiterin stellt sich Lola Herrmann zur Verfügung.

4.1 Wahl des Vorstands

Präsident

Vorschlag: Uwe Großberger

⇒ einstimmig

⇒ der Kandidat nimmt die Wahl an

2. Vorstand

Vorschlag: Sigi Ress

- ⇒ Enthaltungen: 3 Dafür: 40
- ⇒ der Kandidat nimmt die Wahl an

Kassenwart

Vorschlag: Karlheinz Löbl

- ⇒ einstimmig
- ⇒ der Kandidat nimmt die Wahl an

Referent für Sport und Wettkampf

Vorschlag: Andreas Kreile

- ⇒ einstimmig
- ⇒ der Kandidat nimmt die Wahl an

Referent für das Schiedsrichterwesen

Vorschlag: Norbert Lohaus

- ⇒ Enthaltungen: 4 Dafür: 39
- ⇒ der Kandidat nimmt die Wahl an

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Vorschlag: Andreas Jost

- ⇒ einstimmig
- ⇒ der Kandidat nimmt die Wahl an

Jugendreferent

Vorschlag: Daniel Wissmann

- ⇒ einstimmig
- ⇒ der Kandidat nimmt die Wahl an

Schriftführerin

Vorschlag: Ines Löffler

- ⇒ einstimmig
- ⇒ die Kandidatin nimmt die Wahl an

Referent für den Breitensport

Vorschlag: Christian Kunz

- ⇒ einstimmig
- ⇒ der Kandidat nimmt die Wahl an (er erklärte sich vor der Versammlung bereit das Amt weiter auszuüben)

4.2 Wahl der Kassenprüfer

Vorschlag: Peter Ulherr

- ⇒ Enthaltungen: 2 Dafür: 41
- ⇒ der Kandidat nimmt die Wahl an

Vorschlag: Theo Boneder

- ⇒ Enthaltungen: 1 Dafür: 42
- ⇒ der Kandidat nimmt die Wahl an

4.3 Wahl des Disziplinarausschusses

Um formelle Fehler in Zukunft zu vermeiden wird für den Vorsitz des Disziplinarausschusses ein „Fachmann“ oder eine „Fachfrau“ gesucht.

Vorschlag: Andrea Bärthlein

- ⇒ einstimmig
- ⇒ die Kandidatin nimmt die Wahl an

Stellvertreter

Vorschlag: Sepp Schweiger

- ⇒ Enthaltung: 1 Dafür: 42
- ⇒ der Kandidat nimmt die Wahl an

Beisitzer

Vorschlag: Rudi Laußer

- ⇒ einstimmig
- ⇒ der Kandidat nimmt die Wahl an

2. Beisitzer

Vorschläge: Joachim Schäfer

Martin Brey
Tanja Novak
Ute Franken

Die Wahl erfolgt mit Stimmzetteln wobei die relative Mehrheit der Stimmen aus Tanja Novak und Martin Brey fällt.

- ⇒ die Kandidaten nehmen die Wahl an

5. Etat 2006

Im Bereich der Jugend sind höhere Kosten durch Mehrfahrten angefallen.
Für Versicherung wurde ein Betrag für die vergangenen Jahre nachgezahlt.
Jahresbeitrag an den DPV basiert zunächst auf den Mitgliederzahlen des letzten Jahres. Bei einem Mitgliederschwund entsteht eventuell ein Nachteil für unseren Verband. Antrag wurde schon an den DPV gestellt.

Antrag auf Billigung des Etatplanes 2006

- ⇒ dafür: 38 Enthaltungen: 5
- ⇒ der Etat 2006 ist genehmigt

6. BPV-Veranstaltungen 2006

6.1 DM-Qualifikationen

Doublette	07. Mai 06	Augsburg
Triplette	04. Juni 06	Schweinfurt
Mixte	09. Juli 06	Furth im Wald
Frauen	10. September 06	Aschaffenburg
Tête-à-tête	11. September 06	Aschaffenburg

6.2 Bayerische Meisterschaften

Doublette	23. April 2006	Furth im Wald
Tête-à-tête	28. Mai 2006	Bamberg
Triplette	25. Juni 2006	Burgthann
Mixte	02. Juli 2006	Viehhausen
Jugend	30. Juli 2006	Schweinfurt

6.3 Veranstaltungen für die Jugend

Jugend-Erwachsenen-Doublette	14. Mai 2006	Nürnberg
Bayerisches Jugendseminar	28./29. Juli 2006	Schweinfurt
Bayerische Jugendmeisterschaft	30. Juli 2006	Schweinfurt

6.4 Bayernligaspieltage/Ligaspieltage

Bayernliga	08. Mai 2006	Augsburg
Bayernliga	08. Juli 2006	Furth im Wald
Bayernliga	09. September 2006	Aschaffenburg

6.5 Relegation

Die Relegation für die Bayernliga findet am 15. Oktober in Oberwerrn statt.

6.6 Sonstige Veranstaltungen

Aktuell ab diesem Jahr: Abnahme des Sportabzeichens
Lege- und Schießübungen mit wachsendem Schwierigkeitsgrad.

7. Regelungen zu den BPV-Veranstaltungen 2006

Unter dem Vorbehalt, dass auf der BDV die neue Sportordnung verabschiedet wird beraten die
Versammlungsteilnehmer die Landesmeisterschaften von der Lizenzpflicht zu befreien.

Nach einiger Diskussion kommt der Vorschlag zur Abstimmung.

Soll die Lizenzpflicht auf den LM beibehalten werden?

- ⇒ einstimmig
- ⇒ Lizenzpflicht bleibt bestehen

8. Behandlung vorliegender Anträge und Beschlussfassung

8.1 Anträge aus den Vereinen (Würzburg)

Antrag Würzburg: Turniere parallel zur DM sollen nicht mehr wie bisher eine Stufe abgewertet
werden.

- ⇒ dafür: 21 dagegen: 17 Enthaltungen: 2
- ⇒ der Antrag ist angenommen

Soll die DM zusätzlich aufgewertet und bei überstandenen 1. Poule 2 Ranglistenpunkte
vergeben werden?

- ⇒ dafür: 33 dagegen: 4 Enthaltungen: 6
- ⇒ der Vorschlag ist angenommen

Keine weiteren Anträge aus den Vereinen.

9. DPV-Verbandstag 2006

9.1 Tagesordnung

Die Tagesordnung zum DPV-Verbandstag am 18.03. in Siegburg wird besprochen.

Die Anträge des Präsidiums an den Verbandstag werden erläutert.

- Bildung eines Ausschusses für Lehr- und Trainerwesen (zustimmen)
- Bildung einer Deutschen Pétanque Jugend unabhängig von den Senioren des DPV (zustimmen)
- Einführung einer DM Veteran ab 2007 (zustimmen)
- Änderung der Sportordnung (=> Ligaspielbetrieb auch in den unteren Ligen nicht ohne Lizenz möglich; Abstimmung: Soll die Änderung der Sportordnung abgelehnt werden? Dafür: 32 Dagegen: 7 Enthaltungen: 4 => Sportordnung soll abgelehnt werden)
- Ergänzung der Geschäftsordnung; Aufnahme Trainerausschuss (zustimmen)
- Änderung Schiedsrichterordnung (zustimmen)
- Hauptamtlicher Geschäftsführer der DPV-Geschäftsstelle (vier Kandidaten sind in der engeren Wahl die Entscheidung soll den Delegierten überlassen werden)

9.1.1 Antrag des BPV zur Ergänzung der DPV-Finanzordnung

Die Beiträge an den DPV werden zunächst auf die Mitgliederzahlen des vergangenen Jahres bezogen und somit könnte für uns eine Benachteiligung entstehen. Falls sich alle unsere Mitglieder wieder zurückmelden ist dies kein Problem.

Uwe Großberger stellte schon im Vorfeld einen Antrag an den DPV um mit einer Ausnahmeregelung die Berücksichtigung der realen Mitgliederzahlen zu erwirken. Zur Abstimmung kommt nun ob dieser Antrag bestehen bleiben soll.

- ⇒ einstimmig
- ⇒ der Antrag soll bestehen bleiben

9.2 Wahl der Delegierten, Ersatzdelegierten für den DPV-Verbandstag

Vorschläge: Uwe Großberger
Daniel Wissmann

- ⇒ einstimmig
- ⇒ die Kandidaten nehmen die Wahl an

10. Verschiedenes

Am 02. April findet in Landsberg ein Regelkurs geleitet durch Norbert Lohaus statt.

Ein offizieller Schiedsrichterkurs ist im Moment des Umbruchs noch nicht möglich.

Für die Quali der Damen gilt auch in diesem Jahr der bestehende Beschluss, d. h. bei einer Anmeldung die die Startplätze um 2/3 überschreitet findet eine Quali statt.

Für das Protokoll

Ines Löffler (Schriftführerin)

Uwe Großberger (Versammlungsleiter)